

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

eigene Zunft in Perg: „die bürgerlichen Mühlsteindurchschläger“ beschäftigt), Schleifsteine, Bausteine, Pflastersteine (die großen Steinbrüche zu Mauthausen liefern den berühmten Granit des Wienerpflasters), Steine zu Fensterstöcken, Treppen u. s. w., Flach, Leingarn, Leinwand, Tücher, wollene Strümpfe, Tischzeuge, Zwirn, Töpfergeschirre u. s. w. Eingeführt werden dagegen Getreide, Wein, Tabak, Safran, Senf, Mineralwässer, Hopfen (aus Böhmen), Reis, Metalle, Glaswaaren, Fayence, Färbestoffe, Colonial-, Spezerei- und Apothekerwaaren, Seide, Seidenwaaren, Schaf- und Baumwolle, feine Tücher, Knoppern, Papier, Bücher, Kunstzeugnisse, Galanteriewaaren u. s. w. Die Handelsbilanz steht indessen immer zum Vortheile des Kreises. Der größte Handelsplatz des Kreises ist Linz. Bedeutende Märkte werden in Aigen, Eschelberg, Freystadt, Gallneukirchen, St. Georgen an der Gusen, Grein, Haslach, Hollmonsöd, Hofkirchen, Käfermarkt, Kirchberg, Kleinzell, Königswiesen, Laßberg, Lembach, Leonfelden, St. Leonhard, Mauthausen, St. Martin, Münzbach, Neufelden, Neumarkt, Oberneukirchen, St. Oswald, Ottensheim, St. Peter, Pierbach, Reichenau, Rohrbach, Sarleinsbach, Schönau, Steyereck, Tragwein, Urfahr, Weissenbach, Weitersfelden, Zell und Zwettl abgehalten.

Bewohner, deren Sitten, Sprache, Häuser u. s. w. — Der Bewohner des Mühlkreises darf im Allgemeinen als stark und robust bezeichnet werden. Besonders gilt dieß von den Bewohnern des gebirgigen Theiles und von den Holzarbeitern in den Distrikts-Kommissariaten Schlögl und Rutenstein. In den Niederungen an der Donau ist der Menschenschlag kleiner und unansehnlicher. Gretinism findet sich häufig daselbst; die Kinder werden schon frühzeitig zu harten, ihre Kräfte übersteigenden Arbeiten angehalten. In diesem ist die Ursache des Zurückbleibens im Wachstume und mehrerer anderer körperlichen Gebrechen zu suchen. Die überwiegende Zahl des weiblichen Geschlechts gegen das männliche ist noch Folge der früher so anhaltenden Kriege. An Denkart und Sitte ist dieß Völkchen noch unverdorben und bieder. Der Bewohner des Mühlkreises ist gutmüthig, fromm, ein guter Unterthan, fleißig und betriebsam, genügsam bei geringem Erwerbe, sparsam und gastfrei bei seiner Armuth. Nach alter Sitte wird noch auf Treu und Glauben gehalten. Die Nachbarn leihen sich Geld ohne Verschreibung und es wird stets redlich bezahlt. — Die Schulen werden fleißig besucht, es ist daher die Kenntniß des Lesens